

EINSCHREIBEN

An die Landespolizeidirektion Innsbruck

z. Hd. Verfassungsschutz **Bearbeiterin Nr. 90027426**

Kaiser Jäger Straße 8, 6020 Innsbruck

Innsbruck, 17.12.20 II

Ergänzung zur Einvernahme vom 01.12.20

Sehr genehmer Ansprechpartner ohne Namen mit der Nummer 90027426,

ich möchte zu der am 01.12.20 Beschuldigtenvernehmung nochmals folgende Anmerkungen, Fragen und Beweiseinbringungen machen.

ORF Tirol erhielt ein ziemlich textlastiges Email von mir. Aber ich bin ja für umfangreiche Beschreibung des Sachverhalts berüchtigt. Und wenn Sie mir blöd kommen, fahre ich ein drittes Mal zur Königswarte mit meinem neuen Klaus-Kostüm und **weihe dort die Königswarte zum Vorhof der Hölle** und veranstalte ein neues Blutbad und mache ein neues Video darüber? Wird mir zwar sicher eine weitere, oder zwei weitere Radarstrafen einbringen, aber ich unterstütze finanziell eh überall den Staat, wo ich kann. Allerdings die arme Umwelt. Aber: Menschenleben! Ein ehemaliger Chef von mir, der Direktor einer Bauindustriunternehmung antwortete damals auf meine Frage: Warum rasen Sie wie ein Irrer (oder Verrückter, weiß ich nicht mehr genau?) Die Antwort war: Da jede Sekunde Leben im Auto bzw. der Weg für Ihn eine Vergeudung seiner Lebenszeit war bzw. darstellte.

Freaksein: Der friedliebende Klaus, der alte Weltenretter, wird die verfassungswidrige Abhörstation Königswarte umtaufen gehen, zum Vorhof der Hölle. Anschließend wird eine Teufelsaustreibung aller unter Bluttausch leidender Verantwortlichen betrieben, ein kleines Austreibritual. Es wird auf jeden Fall eine Menge Blut fließen und die Teufel werden ihren Job tun, da bin ich mir sicher. Zur Sicherheit habe ich einen Urknall dabei, sowie einen Burnoutkiller. Hat jemand von Euch Erfahrung mit Teufelsaustreibung? Ja, ich mache diese Teufelsaustreibung im "Nikolokostüm" welches ich zum Klauskostüm mache. Der Countdown rinnt.



LG, Klaus Schreiner